

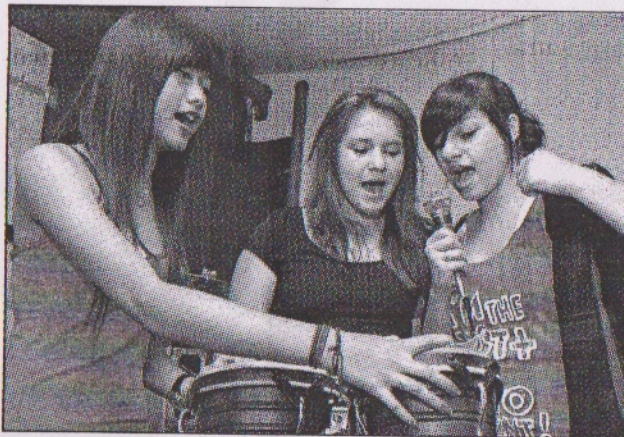
Rhein-Neckar-Zeitung 16.07.2010

„Action im Alltag“ in Hip-Hop-Reimen

„Artspace“-Workshop „Jazz für Kinder“ – Heute Revue beim Sommerspektakel in der Weststadt

acw. Superstimmung herrscht bei den Proben in einem Hinterhof der Siemensstraße im Pfaffengrund. Jazz-Elemente und Hip-Hop sind zu hören: „Artspace, eine Woche voller Action, viele interessante Menschen, viele schöne Momente“, tönt der Refrain des selbst geschriebenen Hip-Hop-Songs von 15 Hauptschülern, die in dieser Woche am viertägigen Workshop „Jazz für Kinder“ des Heidelberger Jazz-Clubs teilnehmen. Das ist eines von 15 „Artspace“-Angeboten, die federführend von Stefanie Ferdinand von der Heidelberger Jugendagentur organisiert wurden (siehe „Hintergrund“).

„Das macht richtig Spaß“, sagen alle, aber Katrin, eine der drei Refrain-Sängerinnen räumt auch ein, dass „es am Anfang schwierig ist und man sich schämt, vor den Leuten zu singen“. Als sie das Mikro in der Hand hält, ist ihr das aber nicht mehr anzumerken. Thema des Songs ist „Action im Alltag“ und so texten die sechs Jung-Rapper Szenen aus ihrem täglichen Leben. Marko präsentiert seinen Sprechgesang schon während der Probe auswendig, Luises Lieblingszeile ist „ich male gern, und fahr nicht fern“.



Die Refrain-Sängerinnen und ihre neunköpfige Begleitband hatten richtig Spaß beim Workshop. Foto: Sven Hoppe

Begleitet werden sie von einer neunköpfigen Band, in der der 13-jährige Schlagzeuger Marc die Beats beisteuert. Basil und Philipp spielen die E-Gitarren, Haler, Berkay, Max und Celine stehen an den Keyboards. Nitaya aus Thailand spielt die Bongos, Alex aus Schweden leitet den Song mit der ersten Strophe englisch ein.

Beim Texte schreiben und interpretieren hat Rodrigue Dang à Mira alias Young roDDie von der Pop-Akademie Mannheim geholfen. Den Kontakt zu ihm und seinem Kollegen Konrad Blasberg hat Petra Schostak, Musiklehrerin an der Hauptschule in Neckargmünd und Mitglied des Jazzclubs Heidelberg, hergestellt. Alle machen einen lockeren Eindruck, die musikalische Arbeit scheint den Erwachsenen genauso viel Spaß zu machen wie den Kindern. Von denen haben einige zum ersten Mal ein Instrument gespielt, andere hatten schon vorher Musikunterricht. Und zusammen haben sie ein gelungenes Werk geschaffen.

① **Info:** Beim Sommerspektakel in der Weststadt präsentieren die Artspace-Teilnehmer ab 17 Uhr im Zirkuszelt auf dem Wilhelmsplatz mit einer Revue ihre Ergebnisse.